

Deutsche Meisterschaft Bogen Halle 2017 in Hof (Bayern)

Goldmedaillen für Hanau und Eberstadt

Mit sieben Medaillen, davon zwei Mal Gold, kehrten die hessischen Bogensportler von den Deutschen Meisterschaften zurück, die in der Freiheitshalle Hof vom 10. bis 12. März 2017 ausgetragen wurden. Unter den insgesamt über 500 Teilnehmern an den 60-Pfeile-Titelkämpfen auf 18 Meter Entfernung gewann das Damenteam von Blau-Gelb Hanau mit dem Compoundbogen und die Recurvebogenschützinnen des SV Eberstadt in der Damen-Altersklasse die beiden Goldmedaillen für den Hessischen Schützenverband.

Das Organisationsteam des ATSV Oberkotzau mit über 50 ehrenamtlichen Helfern bot den Teilnehmern in der 2012 mit einem außergewöhnlichen Erscheinungsbild neu eröffneten Freiheitshalle optimale Wettkampfbedingungen, die von vielen Aktiven gelobt wurden. „Die schönste Halle in Deutschland, in der ich je geschossen habe“, stellte beispielhaft die Compoundbogensiegerin Sabine Sauter fest.

Detlef Kunstein und Simone Kunzel verpassen Medaillenränge

Für die hessischen Teilnehmer begannen die Titelkämpfe zunächst mit einer Enttäuschung, denn Blankbogenschütze Detlef Kunstein vom SV Goldene Zehn Ravalzhausen konnte seinen Vorjahrestitel nicht verteidigen. „Ich konnte in der Nacht nicht schlafen und bin seit 48 Stunden wach. Das hat sich auf mein Körpergefühl ausgewirkt“, erklärte Detlef Kunstein seine mäßige Leistung am Freitagvormittag. Nach der ersten Hälfte des 60-Pfeile-Wettkampfprogramms lag der Vorjahressieger bei den Herren nur auf dem 21. Platz. „In der zweiten Runde lief es dann etwas besser, doch ein Sieg wäre nicht möglich gewesen. Dafür war Michael Meyer mit 548 Ringen zu stark.“ In der zweiten Hälfte des Wettkampfes steigerte sich Kunstein auf die sechsbeste Leistung unter den 31 Startern und verbesserte sich damit noch auf den 15. Rang. Auch bei den Frauen reichte es bei den Blankbogenschützen nicht zu einer hessischen Medaille. Simone Kunzel vom BSC Korbach hielt lange im Kampf um die ersten drei Plätze mit, doch nach 60 Pfeilen fehlten ihr als Viertplatzierte zwölf Ringe zum Sprung auf das Siegerpodest.

Hanauer Damentrio gewinnt Mannschaftstitel mit dem Compoundbogen

Freude herrschte dagegen im hessischen Lager der Compoundbogenschützen, denn Pia Eibeck hatte zusammen mit Christine Stohrer und Anke Brüning für den SV Blau-Gelb Hanau erstmals den Mannschaftstitel bei den Frauen gewonnen und die für die SG Bad Wörishofen startende Sauter-Familie mit Mutter Sigrid und den beiden Töchtern Sabine und Patricia auf den zweiten Platz verwiesen. Durch die aus gesundheitlichen Gründen fehlende Christina Pense konnte das Damenteam des SV Böddiger ihren Vorjahrestitel nicht verteidigen. Durch die glänzende Leistung von Carolin Landesfeind reichte es für die Nordhessen zum Gewinn der Bronzemedaille. Neben der Nationalschützin, die sich im kommenden Sommer die Teilnahme an den Feldbogen-Europameisterschaften zum Ziel gesetzt hat, erzielten ihre Mutter Dorith Landesfeind und die für Christine Pense eingesprungene Anette Lüttmerding die Ringe für den SV Böddiger.

Sieben Hessinnen in der Compoundbogen-Finalrunde

Nach dem Vorkampf hatten sich im Compoundbogenbereich sieben hessische Frauen für die Finalrunde der besten 16 qualifiziert. Schon in der ersten Runde traf kam es zum Familienduell der Drittplatzierten des Vorkampfes, Carolin Landesfeind, mit ihrer Mutter Dorith, das mit dem erwarteten 145:140 Sieg der Tochter endete. Im Hanauer Duell des Achtelfinales siegte die Zweitplatzierte des Vorkampfes, Pia Eibeck, erwartungsgemäß klar mit 147:141 Ringen gegen Christine Stohrer. Bei ihrer DM-Premiere überraschte Claudia Fink vom BSC Rüsselsheim mit Rang 13 im Vorkampf und die 30-Jährige gab sich in der ersten Runde gegen Kristina Heigenhauser nach 15 Finalschüssen nur knapp mit 144:145 Ringen geschlagen. „Das war ein super Finale und gegen die Rekordhalterin darf man verlieren“, meinte Claudia Fink nach ihrer knappen Niederlage gegen die wiedergenesene Nationalschützin aus dem bayerischen Ebersberg, die zuletzt im Jahr 2015 den Deutschen Meistertitel im Hallenbogenschießen gewonnen hatte.

Nicht an ihre glänzende Vorjahresleistung konnte Janine Meißner vom BSC Hochtaunus anknüpfen und schied als Titelverteidigerin nach Rang acht im Vorkampf in der ersten Finalrunde gegen Andrea Flöck-Schmitt vom BSC Bad Kreuznach mit 140:141 Ringen aus.

Ohne Probleme überstanden die beiden verbliebenen Hessinnen, Carolin Landesfeind und Pia Eibeck das Viertelfinale. Landesfeind siegte gegen Katharina Landrock aus dem bayerischen Sulzbach mit 143:141 Ringen und Pia Eibeck setzte sich mit 143:140 Ringen gegen Patricia Roth von der ASG St. Blasien durch.

Im Halbfinale kam es zum hessischen Duell, das Carolin Landesfeind knapp mit 143:142 Ringen für sich entschied und ins Finale um die Goldmedaille gegen Sabine Sauter von der SG Bad Wörishofen einzog. Pia Eibeck traf im kleinen Finale um die Bronzemedaille auf Kristina Heigenhauser und verpasste mit 141:143 Ringen knapp den Sprung auf das Siegerpodest.

Carolin Landesfeind im Kampf um die Goldmedaille

Das Finale um die Goldmedaille begann Carolin Landesfeind mit einer optimalen 30er Serie, doch ihre knappe Führung glich Sabine Sauter bis zum neunten Pfeil zum Zwischenstand von 88:88 aus. Die Vorentscheidung für die 27-jährige Allgäuerin fiel, als sie bei der vierten Drei-Pfeile-Serie ihrer hessischen Konkurrentin in schneller Schießweise drei Zehner vorlegte. Carolin Landesfeind zeigte sich beeindruckt und geriet mit 116:118 Ringen in Rückstand, den sie mit den letzten drei Pfeilen nicht mehr aufholen konnte und mit 144:146 Ringen das Finale verlor. „Der zweite Platz ist für mich ein Erfolg und Sabine hat verdient gewonnen. Sie hat den ganzen Tag über super geschossen“, zog Carolin Landesfeind ihr Fazit und freute sich zudem über die tolle Stimmung unter den Zuschauern während des Finales, für das die Veranstalter eine Arena mit internationalen Maßstäben geschaffen hatten. Der spannende Wettkampferlauf wurde vom Moderatorduo Jan-Frederic Siegert und Florian Spieler stimmungsvoll und mit fachlicher Kompetenz begleitet.

Bei den Herren hatte von den hessischen Teilnehmern nur Philipp Becker von Blau-Gelb Hanau das Finale der besten 16 erreicht. Nach Rang zwölf im Vorkampf schied

Philipp Becker in der ersten Finalrunde gegen Daniel Hartmann von BS Feucht mit 139:143 Ringen aus.

Maximilien Weckmüller scheitert im Viertelfinale

Von den hessischen Herren und Damen erreichten bei den Entscheidungen mit dem olympischen Recurvebogen nur Maximilian Weckmüller und Markus Hillebrecht in die Finalrunde. Während der Hanauer Markus Hillebrecht in der ersten Runde in drei Sätzen mit 0:6 an Frank Keune vom BSV Toxophilus scheiterte, zog Maximilian Weckmüller mit einem glücklichen 6:5 Sieg über den Nürtinger Volker Kindermann ins Viertelfinale ein. Die Entscheidung für den 22-Jährigen aus Kassel, der für die FBG Werratal Eschwege startete, fiel nach einem 5:5 Remis im Stechschuss. In der nächsten Runde begann Weckmüller gegen Johannes Maier von Edelweiß Thierhaupten mit einer starken 30er Serie, die sein Gegner aber konterte und mit zwei weiteren optimalen Drei-Pfeile-Serien mit 5:1 Satzpunkten in Führung ging. Maximilian Weckmüller konnte mit 29:28 Ringen im vierten Satz noch auf 3:5 verkürzen, doch mit einer Punkteteilung im fünften Satz (29:29 Ringe) kam das Aus für den Nordhessen mit 4:6.

Neuformiertes Eberstädter Team gewinnt Goldmedaille

Über die Mannschafts-Goldmedaille freute sich das neuformierte Team des SV Eberstadt in der Damen-Altersklasse. Renate Forster ging in dieser Saison zusammen mit der Seeheimerin Yvonne LoManto und Petra Köhn aus Gießen erstmals als Mannschaft an den Start und das Trio setzte sich nach einem spannenden Wettkampfverlauf mit acht Ringen Vorsprung gegenüber der bayerischen Konkurrenz vom SV Pang durch.

Im Nachwuchsbereich holte Sophie Wollenhaupt von der PSG Darmstadt eine Bronzemedaille mit dem Recurvebogen in der weiblichen Juniorenklasse. Nach der ersten Hälfte des Wettkampfes lag sie nur einen Ring hinter der späteren bayerischen Siegerin Elisa Tartler vom SV Bavaria Thulba, doch in der zweiten 30-Pfeile-Runde konnte die Darmstädterin nicht mehr mithalten und musste sich mit dem dritten Rang im Endklassement begnügen.

Zwei Mal Silber durch Adolf Mohr und Norbert Och

Am dritten Wettkampftag verbesserten Adolf Mohr und Norbert Och die hessische Medaillenbilanz um zwei Silbermedaillen. Der Kirberger Adolf Mohr wiederholte seinen zweiten Platz aus dem Vorjahr und verpasste den Sieg in der Herren-Altersklasse mit dem Recurvebogen um vier Ringe. Als Titelverteidiger startete Norbert Och in der Herren-Seniorenklasse, doch schon nach der Hälfte des Wettkampfes zeichnete sich ab, dass der ehemalige Vorderlader-Nationalschütze seinen Vorjahressieg nicht wiederholen kann. Der 67-jährige Och musste sich dem ein Jahr jüngeren Pforzheimer Rudolf Hörger mit sieben Ringen Rückstand geschlagen geben.

Ergebnisse:

Recurvebogen

Herren – Einzel

1. Richard Schatursunow (Blankenfelde)	6	6	7	6 (579)
2. Cedric Rieger (Karlsbad)	6	7	7	5 (588)
3. Dominic Gölz (Villingen-Schwenningen)	6	6	3	6 (570)
6. Maximilian Weckmüller (Eschwege)	6	4		(579)
9. Markus Hillebrecht (Hanau)	0			(573)
27. Rick Eibeck (Hanau)	562			
38. Thilo Koch (Herbornselbach)	556			
40. Manuel Becker (Laufdorf)	553			
50. Oliver Matusch (Eschborn)	542			

Damen – Einzel

1. Katharina Bauer (Raubling)	6	6	6	6 (574)
2. Andrea Kreipe (Braunschweig)	6	6	7	0 (557)
3. Michelle Kroppen (Jena)	7	7	3	6 (569)

Herren-Altersklasse

1. BS Opladen	1626
2. Hamburger BSG	1603
3. BSG Osterholz-Scharmbeck	1589
5. CJD Oberuff SG	1543

Einzel

1. Andreas Bauder (Inningen)	567
2. Adolf Mohr (Kirberg)	563
3. Peter Joschko (Geislingen)	562
4. Michael Wissenbach (Herbornseelbach)	562
8. Dieter Dehnert (Kassel)	555
20. Uwe Töpferwein (Oberuff)	542
25. Jan Heimbeck (Arolsen)	537
38. Achim Nikolaiczek (Oberuff)	529
51. Werner Volz (Oberuff)	472

Damen-Altersklasse

1. SV Eberstadt	1563
2. SV Pang	1555
3. BS RSG Düren	1544

Einzel

1. Antje Keller (Rehau)	560
2. Kerstin Masch (Hahnheim)	557
3. Astrid Lott (Trelde Kakenstorf)	552
5. Yvonne LoManto (Eberstadt)	549
18. Petra Köhn (Eberstadt)	531

21. Antje Merbach (Götzenhain)	523
29. Renate Forster (Eberstadt)	483

Seniorenklasse

Einzel männlich

1. Rudolf Hörger (Pforzheim)	551
2. Norbert Och (Götzenhain)	544
3. Günter Baumkirchner (Schwarzenfeld)	544

Einzel weiblich

1. Karin Schmidt (Werlte)	512
2. Hildegard Albrecht-Dittmer (Düren)	504
3. Bärbel Henke (Hemer)	482

Juniorenklasse

1. BSC BB Berlin	1672
2. SGi Welzheim	1649
3. BSG Raubling	1619
6. SV Diana Ober Roden	1548

Einzel männlich

1. Jannis Kramer (Berlin)	577
2. Hauke Kuhlmann (Lauenau)	575
3. Christoph Breitbach (Bornheim)	573
27. Nik Gotta (Ober Roden)	522
34. Philipp Hesselbach (Ober Roden)	480

Einzel weiblich

1. Elisa Tartler (Thulba)	566
2. Milena Ziegler (Dornhan)	561
3. Sophie Wollenhaupt (Darmstadt)	554
16. Anastasia Zahlsberg (Homburg)	510

Jugendklasse

1. FSG Tacherting	1658
2. BSSC Olympia Berlin	1612
3. SV Weiler-Höri	1581
8. SV BG Hanau	1533

Einzel männlich

1. Moritz Wieser (Tacherting)	575
2. Matthias Potrafke (Mühlentor)	566
3. Luca Schilp (Crailsheim)	561

16. Kevin Hermann(Hanau)	546
44. Julian Fulda (Hanau)	507

Einzel weiblich

1. Lea Marie Schweer (Hagenburg-Altenhagen)	565
2. Sarah Reincke (Villingen-Schwenningen)	564
3. Nicola Koch (Freiburg)	555
4. Nell Gotta (Ober Roden)	549
6. Laura Kluß (Arolsen)	543
32. Mara Grothus (Hanau)	480

Schülerklasse

1. BSC BB Berlin	1718
2. SV Stahl Unterwellenborn	1691
3. SV Moosbach	1646
7. SG Tell Dietzenbach	1610

Einzel männlich

1. Flavio Schilp (Crailsheim)	581
2. Bela Erchinger (Berlin)	577
3. Raphael Schier (Unterwellenborn)	576
18. Dennis Klenzer (Dietzenbach)	545
37. Andre Preußner (Nieder-Florstadt)	517

Einzel weiblich

1. Clea Reisenweber (Berlin)	575
2. Sarah Koch (Schwarzenfeld)	575
3. Marie Schröther (Pfaffenhausen)	568
15. Olivia Simpson (Dietzenach)	533
16. Hannah Keßler (Dietzenbach)	532

Compoundbogen

Herren

1. Team Marstall Hamburg	1745
2. Pro Sport Berlin 24	1734
3. BS Feucht	1723

Einzel

1. Ralf Lafleur (Solingen)	143	145	146	143 (582)
2. Jens Breer (Esterwegen)	144	142	144	142 (581)
3. Andre Schwarzländer (Wassertrüdingen)	146	145	142	142 (575)
9. Philipp Becker (Hanau)	139			(577)
20. Daniel Strubel (Bürstadt)	572			

Damen

1. SV BG Hanau	1706
2. SG Bad Wörishofen	1697
3. SV Böddiger	1689

Einzel

1. Sabine Sauter (Bad Wörishofen)	146	143	146	146 (588)
2. Carolin Landesfeind (Böddiger)	145	143	143	144 (583)
3. Kristina Heigenhauser (Ebersberg)	145	145	145	143 (581)
4. Pia Eibeck (Hanau)	147	143	142	141 (588)
9. Claudia Fink (Rüsselsheim)	144			(561)
9. Christine Stohrer (Hanau)	141			(560)
9. Janine Meißner (Hochtaunus)	140			(569)
9. Dorith Landesfeind (Böddiger)	140			(561)
9. Anke Brüning (Hanau)	139			(558)
23. Anette Lüttmerding (Böddiger)	545			

Herren-Altersklasse

Einzel:

1. Carsten Kunert (Freden)	579
2. Thorsten Kloß (Hamm)	577
3. Andreas Bußmann (Freden)	576

Juniorenklasse

Einzel

1. Leon Hollas (Döbeln)	577
2. Maximilian Schulte (Meppen)	575
3. Daniel Wujecki (Neuendorf)	574

Jugendklasse

Einzel:

1. Sebastian Siemandel (Oberdachstetten)	575
1. Nico Wiegand (Chemnitz-Rabenstein)	575
3. Fabian Mühlbauer (Dachau)	572

Blankbogen

Herren

Einzel:

1. Michael Meyer (Marktredwitz)	548
2. Wilhelm Dillinger (Kirchdorf/Inn)	533

3. Richard Klesmann (Nürtingen)	527
11. Wilhelm Busch (Meinhard)	510
15. Detlef Kunstein (Ravolzhausen)	503

Damen

Einzel:

1. Simone Kramer (Magstadt)	518
2. Ulrike Koini (Altenkirchen)	504
3. Manuela Stender (Herzberg)	495
4. Simone Kunzel (Korbach)	483